Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8141
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

In eyn iechlichen menschen sin müezent und welche vor get und me sterker ist
der gebd wir die besserung
Es ist auch dicke ein mensche von eyner nature und sin lebey das er fürt
bringt yn eyn ander die etbay besser ist etbay boser es mag ein sangwinck also
vil commuede haben und wieder wirdicheit er wirt ein melancolicus und vstan das
da by etliche lure sint geneiget zu vil sachen von nature wegen und mit siner
dummsse helfet er sich dar wieder oder uff eyney andery weg und ist dar umb sin
natur doch nit vandert und die lobelichste natur ist sangwinck aber er felt gern
in siechdagen
Dar nach ist der Colerieg der beste und darnach der flemmaticus und der aller
unlebelichste ist der melancolicus want das lebey stet in wermde und in fuch
tikeit vb ist ein melancolig talder und drucken natur dan die andn und ist das
das ein melancolicy langer lebt dan ey sangwinck das geschicht von vnerdeng
wegen des lebens und auch wan der sangwinck ist eyner eluge suptilige natur
so mag er myner geldey und yn schadt me ubersetzete dinge dan dy andery
Auch der l clinente natiure hat eyn iechlich mensch von natur sin zit gedple
in l alder als hernach geleret wirt

De manig lincazy 22

Er hat des menschen hant zweierleye linigen die erste sint natürlich die
die andern sint zufelich oder felich als man acht in dieser künste die ma
nder wilt sichet in der hant und schier yegent als die da sint von froste hinck
und dorste und des geliechen oder der zu fallendey linigen
Nu sint der natürlichen linigen l die allen ludey gemeine sint die erste
heisset des lebens linige wan man da by des menschey lebey sint und die
linige fahit an tusschen dem dume und dem zeiger und get her abe geyen dem
armey und sprechent die ersze das sie heisse die hertze linige und der dalle der
hant das tusschent der linige ist und tusschent dem dumen das heisset der dume
bergke
Die ander heisset die hirney linige oder die mittelste oder die veste und sint an an der
ersten linigen anfange tusschent dem dume und dem zeiger und get mitten durch
die hant
Die mittelste heisset die tafel linige oder die leber linge die get oben her abe und
treffet die andern zwo in der mitte der hende die l heisset die dritte linige